



Vinum

Zürich/Castell, 22.11.2024

Pressemitteilung

Internationaler Silvaner Preis 2024 - Starke Ergebnisse: Gewinner aus Franken, Südtirol, Rheinhessen und der Pfalz

Mehr als 450 Weine aus 11 Weinbauregionen und 4 Nationen, von einer 30-köpfigen Jury über zwei Tage verkostet: Der «Internationale Silvaner Preis des Silvaner Forums e.V. powered by VINUM» zeigte einmal mehr, wie viel Potential in dieser vor über 350 Jahren erstmals in Deutschland angebauten Rebsorte schlummert.

Der Vorsitzende des Silvaner Forums e.V., Artur Steinmann, zeigte sich begeistert von der Breite des Teilnehmerfeldes über Landesgrenzen hinweg: «Der Silvaner hat einmal mehr bewiesen, dass er zu den großen Rebsorten dieser Welt gehört. Er kann, wie kaum eine andere Rebsorte, sein terroir ins Glas bringen. Die zahlreichen nationalen und internationalen Teilnehmer zeigen dies eindrucksvoll. Wir können uns auf eine Fülle exzellenter Silvaner freuen.»

Für den Jury-Präsidenten Harald Scholl, Chefredakteur des Weinmagazins «VINUM» ist vor allem das Reifepotential der Rebsorte noch nicht genügend gewürdigt: «Die Fähigkeit zu großen Weinen wurde Silvaner lange Zeit abgesprochen. Spätestens seit diesem Silvaner Preis gehört diese Ansicht in die Rumpelkammer der Weingeschichte.»

Exzellenz aus Franken

Der «Silvaner des Jahres National» kommt vom Zehnthof Luckert aus dem fränkischen Sulzfeld. Der 2019 Silvaner Maustal VDP.GG stellt für das Luckert-Trio Ulrich, Bruder Wolfgang und dessen Sohn Philipp, einen Höhepunkt in der Geschichte des Weingutes dar. Mit 98 Punkten bewertete die Jury diesen Wein, damit stand er allein an der Spitze. Der Wein zeigt erst jetzt, nach fünf Jahren, seine wahre Größe, und wird über die nächsten zehn Jahre nicht nachlassen.

Kühle Präzision aus Brixen

Der Titel als «Silvaner des Jahres International» geht über die Alpen an den Kuenhof - Peter Pliger aus Brixen. Kennzeichnend für die Weine ist die kristalline Art, ihre fast steinig wirkende Mineralität. Eben echte Bergweine, die von der rauen Umgebung in der Höhe geprägt sind. Diese Eigenständigkeit sorgte dafür, dass die Jury ihn mit an die Spitze der Kategorie «Basic» setzte.

Sonderpreis geht in die Pfalz

Der «Sonderpreis der Jury» wurde dem Weingut Porzelt aus Klingenstein (Pfalz) zugesprochen. Alle eingereichten Weine wurden überdurchschnittlich hoch bewertet, vor allem der 2019 Silvaner Gleiszellen Kirchberg 500 konnte mit 97 Punkten in der Kategorie «Matured» den zweiten Platz erreichen. Die Konstanz aller Weine von der Basis bis in die Spitze waren der Jury den Sonderpreis mehr als wert.

Die Kategorien-Gewinner 2024

Basic

(Wegen Punktgleichheit wurden zwei erste Plätze vergeben)

Weingut Leininger (Franken)
2023 Silvaner trocken

Kuenhof - Peter Pliger (Südtirol)
2023 Südtirol Eisacktaler DOC Sylvaner

Premium

Weingut Kreglinger (Franken)
2022 Segnitzer Sonnenstuhl Silvaner trocken

Pressekontakt :
www.vinum.eu/silvanerpreis

Harald Scholl
Chefredakteur VINUM
harald.scholl@vinum.de

Veranstalter:
Silvaner Forum e.V.
Otto-Lilienthal-Straße 4
D-55232 Alzey

Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
CH-8952 Schlieren
www.vinum.eu
UID CHE-101.759.648
Gerichtsstand, Zürich, Schweiz
Nicola Montemarano
Geschäftsleiter

Modern	Manfred Rothe (Franken) 2015 Silvaner trocken Indigenius
Matured	Zehnthof Luckert (Franken) 2019 Sulzfelder Maustal Silvaner trocken VDP.GG
Sweet	Weingut Horst Sauer (Franken) 2023 Escherndorfer Lump Silvaner Eiswein
Sparkling	Weingut Werther-Windisch (Rheinhessen) 2016 Silvaner Dosage Zero Brut nature

Alle prämierten Weine und Details auf www.vinum.eu/silvanerpreis

Über den Wettbewerb «Internationaler Silvaner Preis»

Der Wettbewerb «INTERNATIONALER SILVANER PREIS» ist ein Projekt des Silvaner Forum e.V., Alzey und des Weinmagazins VINUM, Intervinum AG, Zürich, Schweiz.

Beim Wettbewerb wurde wie in allen anderen VINUM-Wettbewerben verkostet. Alle Weine wurden im Vorfeld in unbenutzte Schlegelflaschen umgefüllt, um etwaige Erkennungsmerkmale wie Banderolen oder Flaschenformen («Bocksbeutel») zu eliminieren. Die Flaschen wurden danach mit einer Codenummer versehen. Die Weine wurden an sieben Einzeltischen im individuellen Tempo der Teams verkostet. Die Verkostungsnotizen und Bewertungen wurden direkt in die VINUM-Datenbank eingegeben und gespeichert. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Daten von den Verkostungsteams nicht mehr verändert werden. Die höchstbewerteten Weine jeder Kategorie wurden am zweiten Wettbewerbstag in zwei weiteren Durchgängen nochmals blind verkostet. Nach Abschluss dieser letzten Verkostungsphase wurden die Zugänge zur Datenbank geschlossen. Eine nachträgliche Veränderung der Bewertung oder Änderung der Reihenfolge waren danach nicht mehr möglich. Die Ergebnisse des Wettbewerbs wurden den Siegern und den Verkostern erst kurz vor Erscheinen dieses VINUM Heftes 12-2024 mitgeteilt

Über VINUM – Magazin für Weinkultur

VINUM, ein europaweites Special-Interest-Magazin für Wein, erscheint seit 1980 und erreicht mit drei länderspezifischen Ausgaben monatlich in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich. VINUM zeigt seit Jahrzehnten, wie man die Essenz aus der faszinierenden Genussmaterie Wein herausfiltert. Neben den Magazinen machen zahlreiche Themen und Regionen-Specials, Online-Plattformen, Apps, Bücher, Social Networks, Awards und Events VINUM zu einer grossen internationalen Medienmarke. Weitere Informationen: www.vinum.eu/ueber-uns

Pressekontakt :
www.vinum.eu/silvanerpreis

Harald Scholl
Chefredakteur VINUM
harald.scholl@vinum.de

Veranstalter:
Silvaner Forum e.V.
Otto-Lilienthal-Straße 4
D-55232 Alzey

Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
CH-8952 Schlieren
www.vinum.eu
UID CHE-101.759.648
Gerichtsstand, Zürich, Schweiz
Nicola Montemarano
Geschäftsleiter